

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und
Krämermärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-338650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338650)

In allen Buchhandlungen sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu haben:

Sebel's ausgewählte Erzählungen des Rheinl. Hausfreundes. Für die reifere Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Karl Stöber. 30 fr.

Schlyp, J. A., Populäre Düngerlehre, oder: Kasliche Beschreibung aller Düngstoffe, einer zweckmäßigen Anlage der Miststätten, der

Behandlung und Verwendung des Düngers und der Beförderung u. Erhaltung der Keimlichkeit in den Straßen und Gassen der Dörfer. Mit 14 Abbildungen. 24 fr.

Weisse's schönste Erzählungen des Kinderfreundes. Für die Jugend, insbesondere für Volks- u. Schulbibliotheken herausgegeben von Dr. Gust. Wieninger. 27 fr.

Robertson, englische Sprachlehre für Auswanderer. 1 fl.

Maria Berner, die mutterlose Jungfrau in ihrem Leben u. ihrer Hausfaltung. Ein unterhaltendes und wirtschaftliches Bildungsbuch für Frauen und Töchter. Mit 2 Kupfern. 2 fl. 24 fr.

Schmid, J. B., Beschreibung der für die Landwirthschaft und Fortkultur nützlichen Thiere Deutschlands. Ein naturgeschichtliches Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. 1 fl.

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und Krämermärkte.

Der Hausfreund kann nicht selber auf alle Märkte kommen und nachsehen, ob sie in seinem Kalender richtig bezeichnet sind, und ersucht deswegen die sämmtlichen Herren Ortsvorstände, die etwaigen Veränderungen oder Verbesserungen an den Drucker des Kalenders, J. M. Flammer in Forzheim, gelangen zu lassen. Neue Märkte, die noch nicht angeführt, aber auf diese Weise angegeben werden, erscheinen im nächsten Jahre.

Aach, 1) Donnerst. vor Palmsonnt., 2) mont. nach Urbani, 3) donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4) donnerst. n. Bartholomä, 5) donnerst. n. Michaeli, 6) mont. n. Andreas, 7) 22. Dezbr.; fällt dieser auf einen sonnt., so wird er mont. darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Aarau, den 19. Febr., 2. Juli, 6 Aug., 22. Okt., 19. Novbr.

Achern, siehe Unterachern.

Adelshausen, hält Vieh- u. Krämermärkte am Tage n. Lichtmess, fällt aber dies auf Freitag, Samstag od. Sonntag, am folgend. Mont.; 1. dienst. im März; 8 Tage n. Oherdienst. bloß Krämermarkt; so wie an Mar. Geb. (8. Sept.) ist dies am Samst. od. Sonnt., am folgenden Mont.; und 1. Dienst. im November Kirchweihmarkt.

Aglasterhausen, auf matthäus-tag (21. Sept.); fällt dieser auf einen sonntag, so ist der markt am darauf folgenden Montag.

Aspersbach, Pferde-, Vieh- u. Krämerm., 1. an Mar. Verk., 2. am Pfingstn., 3. am Kirchweihmont. **Altenkirch**, d. 25. Juli u. 10. Aug. **Altensteig**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. n. Pfingstn., 3. dienst. nach Mar. Geb., 4. dienst. vor dem Advent.

Altheim, 1. Pfingstdienst., 2. auf Dürckhardt; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden Montag stattfinden soll.

Altkirch im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

Amorbach, 1. den 14. Febr., 2. den 31. Mai, 3. den 14. Septbr.

Appenweier, 1. mont. n. Allerheiligen, 2. mont. vor Palmsonnt. **Augen**, auf Matthäi im Septbr.; fällt Matth. auf sonnt. od. sonnt., so wird er folg. montag gehalten. **Augsburg**, hält Messe: 1. mont. nach Oßtern, 2. auf Ulrich, 3. Michaelis.

Baden, 1. Krämer- u. Viehm.; Dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Yantrat., 3. Dienstag nach alt Egypti.

Baden in der Markgraffschaft, 1. den Dien dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- u. Schweinsmarkt, 2. den 1ten Dienst. nach Martini.

Baden in der Schweiz, den 28. Jan., den 23. April, 17. Novbr. **Badenweiler**, 1. am ersten Dienst. im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Bahlingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. n. Oßtern, 3. dienst. nach Pfingstn., 4. dienst. n. Matth., 5. dienst. vor dem Christ; fällt aber der Christ, auf der mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Ballenberg, 1. mont. n. Judica, 2. den 2. Juli, 3. den 29. Sept.; die Viehmärkte werden jedesmal den folgenden Tag gehalten. **Basel** hält Messe den 28. Oktober urd jeden Freitag n. Quatember. **Becherbach** in Babilien, 2 Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnerst. n. Frohnleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämerm.; Oherdienst., 2. Krämerm.: Andr. Dienst. n. Georgi, 2. dienst. n. Egypti, 3. dienst. n. Mart., Viehmarkt jeden Tag vorher. **Berneck a. d. Schwarzwald**, Donnerst. v. Georgi, dienst. n. Ulrich, Vieh- u. Krämermkte: mont. nach

Sim. u. Judä Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt früher in die Charwoche, ist er 2 Tage früher, nämlich Dienstag v. dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. und Sim. u. Jud. auf mont., so werden diese letzten Märkte 8 Tage nachher gehalten. **Besheim**, 1. Peter u. Paul., 2. Sim. u. Jud.

Beutelspach, donnerst. v. Mar. Verkünd., donnerst. n. Sim. u. Jud. **Biesheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. n. dem 15. Aug. u. dienst. n. dem 8. Sept.

Biederach im Ringertthal, mittw. n. Pfingsten, mittw. n. Martini.

Bietigheim Hf. Vieh- Krämer- und Flachs: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. Täufel, 3. Nikolai; fallen die zwei letzten auf einen samst. sonnt. od. mont., so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Birkenseld hält Viehmärkte: 19. Febr., 9. April, 11. Juni, 20. August; mit dem im April u. August jedesmal ein Krämermt. verbunden. Fällt einer dieser Tage auf einen samst. od. Sonntag, so ist der markt montag darauf, fällt aber einer auf einen feiertag, so bleibt er. **Bischofsheim a. Neckar**, 1. den zweiten mont. n. Oßtern, 2. auf den mont. n. dem dritten sonnt. im Okt. **Bischofsheim am Rhein**, 1. dienst. vor Alchermittw., 2. donnerst. an od. nach 4 Erhöhung.

Bischofsheim an der Tauber, 1. auf Fastnachtmont. 2. Markust., 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher 3 Tage dauert, jedesm. den mont. nach dem 25. Aug.; fällt der 25. Aug. auf einen mont., so nimmt an diesem Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomast. Fällt der 2te, der 3te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samst. oder

sonnt., so wird derselbe den mont. darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal Tag n. dem Krämermarkt.

Bumberg, 1. den 1. mai. 2. auf den Tag Jakob. 3. den donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

Böblingen, Ross-, Vieh- u. Krämermt. 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. donnerst. n. Oftern, 3. donnerst. vor Sim. u. Judä.

Bödingheim, 1. auf matthäi d. 21. Sept., 2. auf Thomas d. 21. Dec. fällt einer dieser Tage auf einen sonn- od. feiert., so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bönningheim, mont. nach Rogate, an + Erhöhung, an Katharina.

Bonnorf, Krämer- u. Viehm.: der erste an + Erhöb. den 3. mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als an Martini — Jede Woche am donnerst. ist Frucht- u. Rittualienmt.; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag so ist der Markt mittw. vorher.

Bradenheim, 1. Epydi 2. Mart. Bräunlingen, der 1. am Mattheistag den 20. Febr., 2. Rogatensna 22. Juli. 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Conradi 26. Nov.

Breisach (alt), 1. dienst. n. Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. u. Jud. fällt einer dieser letzten Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt mont. darnach.

Bremgarten, 10. Febr., 9. Apr., 21. mai, 18. Aug.

Brettag auf Mattheus.

Bretten, Viehmte.: am zweiten montag eines jeden Monats; fällt er auf einen festtag, Werktags darauf. Krämermtte.: 1. am mittwoch n. Mattheus, 2. n. Georgi, 3. am mittwoch nach Laurentius; 4. am ersten mittwoch im Monat November. fällt Mattheus, Georgius oder Laurentius auf mittwoch, so wird der Markt am Tag selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen festtag, so wird er den darauf folgenden Werktag abgeh.

Den sonnt. v. dem Laurentii-Viehm. markt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen sonnt., so wird der Schäfersprung immer den nämlichen Tag abgehalten; 9. Schafwollenmarkt wird immer den zweiten dienst. n. Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Brosch, Krämermt.: 1. mittw. n. Michaels. (fällt aber donnerst. darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am dienst. n. Michaels gehalten) 2. dienst. n. der Pfingstwoche, 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. v. Kathar. Viehmte werden jeden Tag vor den 4 Krämermtten gehalten.

Buchen, Krämerm.: 1. auf Walpurgis den 1. mai, 2. Jakob, 3. Martini. fällt einer derselben auf einen samst., sonnt. od. Feiertag, so wird der markt den darauf folgenden mont. abgehalten.

Buchhorn, auf Andreas.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten mont im mai, mont. an oder vor Laurentii, matthäi u. martini. Die 4 Viehmte sind jedesmal an dem darauf folgenden diensttag.

Bulach, hält Vieh-, Krämer- und Fleischmt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, ist er dienst. darauf.

Burheim am Rhein, den 13. Jan., 16. Oktbr.

Calw, dienst. n. Invoeav., dienst. n. Rogate, dienst. v. michael und Nikolai; fallen aber michael u. Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Candern hält Jahrmt. dienst. n. Lätare, den 25. Nov. fällt der 25. Nov. nicht auf dienst., so ist der markt dienst. nachher. Viehmte jeden 2. donnerst. in jedem Monat.

Cannstadt, Ross-, Vieh- u. Rmrkte, 19. Febr., 26. Sept., 17. Nov.

Cappel auf Sim. u. Jud. wenn aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der markt allezeit mittw. vor Sim. u. Jud. gehalten.

Cappel unter Hock, Vieh- u. Krämerm., der erste am zweiten mittw. n. Joh. Bapt., 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. n. martini.

Carlsruhe, Weß: den 1ten festtag bis incl. samst. im Juni. 2. den ersten mont. bis incl. samst. im Novbr. Viehm.: der erste am 2. dienst. im Jan., 2. am zweiten donnerst. im Febr., 3. am zweiten mont. im märz, 4. am 2ten dienst. im Apr., 5. im mai 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2ten diensttag im Juni, 7. am 2ten dienst. im Juli, 8. am 1ten dienst. im Aug., 9. am 2ten dienst. im Sept., 10. am 2ten dienst. im Oktbr., 11. am 1ten mont. im Novbr., 12. am 1ten donnerst. im Decbr.

Carlstadt, an matthäi, am Ofterdienst., an Joh. v. Tauf, an Jakob, an Burthard, an Andreas.

Constanz hält 2 Messen, jede 14. Tage dauernd: 1. am 3ten mont. n. Oftersonnt., am 2ten mont. n. Mar. Geb.

Dalla, 1. dienst. n. Pet. u. Paul, 2. mont. n. Burthardi.

Darmstadt, dienst. n. Gertrud, dienst. v. Himmels., dienst. n. Johanni, dienst. n. michael, dienst. n. Andr., (fällt einer dieser Tage auf den dienst., so ist der markt auf

den nämlichen Tag;) mont. zuvor ist allemal Viehmarkt.

Daubenzell, am Pfingstbittensage, Dengen, 22. September.

Derdingen, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmess, wenn aber Lichtmess auf samstag od. sonnt. fällt, den nächsten dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den ersten dienst. im Sept., 4. donnerst. n. Martini.

Dettingen bei Glatzen, 1. Lichtmess, 2. Kilian.

Dieburg, mont. v. Lätare, mont. n. Kilian, mont. v. Mar. Himmels., mont. v. Sim. u. Jud.

Dittigheim, den 13. Juni u. 10. August.

Disingen, auf Margaretha.

Donauersingen, 1. auf Georgi, 2. auf Joh. Tauf., 3. auf Michael, 4. auf Martini.

Dornstetten, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. v. martini.

Durlach, Vieh- u. Krämermtte.: den 1. dienst. im märz, auf dienst. n. Laurentii, am letzten dienst. im Oktober, auf mittw. n. dem 2. Abb.

Dürmenz, donnerst. n. d. Dreikönigt. Viehm., donnerst. v. Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im Apr. Vieh- u. Krämerm., d. letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im Aug. und Sept. Viehm., donnerstag vor martini Vieh- u. Krämermarkt.

Eberbach a. Neckar, 1. mont. n. Zabica 2. mont. v. Pfingsten, 3. mont. n. Barthol., 4. letzten donnerst. im Monat Novbr. fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so ist der Markt am folgenden Tag.

Ebersbach, donnerst. v. Lichtmess, donnerst. v. Vitus.

Eberstadt, auf Jakob.

Ebingen, dienst. v. Jos., dienst. n. Trinit., dienst. v. Jakob, donnerst. v. Gallus, donnerst. v. Christ.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämerm. auf Laurent. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen sonnt., so wird der Markt am mont. darauf geh.

Eichlshausen, 1. mont. n. Michaelsen, 2. mont. n. alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. v. dem 1ten dienst. im mai, 3. donnerst. n. Joh. Fischelten, Vieh- u. Krämerm.: dienst. an od. nach dem 5. mai u. 13. Septbr.

Eichtersheim, Hans- u. Leinwandmtte.: 1. mittw. n. Pfingsten, 2. 1ten dienst. v. Advent.

Eigeltingen, 1. am donnerst. v. Fastnachtsonnt., 2. am mont. vor Urbandt., 3. am donnerst. v. Michaelist., 4. am donnerst. v. Andrei.

Elmendingen, 1. Donnerstag nach Fastn., 2. mont. n. Allerheil.

Ellwangen, Roßmtt.: dienft. n. Dreißig, Krämermtt.: mont. n. Fastnacht, nach Kätare, den 13. mai. an Vitus, an Laur., d. 3. Okt.
Elzach im Schwarzw., Vb. u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. Apr., 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt montags darauf.
Emmendingen hält Vb. u. Krämermtt., dienft. n. Reminisc., dienft. n. Graubi, dienft. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil., so ist er den Tag darauf; dienft. n. Nicolai.
Empfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. v. Mac. Verk., 2. donnerst. n. Kilian, 3. donnerst. vor Michaeli, 4. donnerst. n. Andr.
Endingen, Vieh- u. Krämermtt.: dienft. an ob. nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Dittmar.
Engen, Krämer- u. Viehm.: 1., 2., 3. den 1. donnerstagen in der Fastn., 4. donnerst. v. Himmelf. Christi, 5. mont. v. Mar. Geb., 6. mont. n. Martini. — Besondere Viehm.: 1. am mont. n. dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims., u. wenn Heims. auf einen sonnt. fällt, am mont. darauf, 3. am 1ten mont. im Aug., 4. am 2ten mont. im Okt., 5. an St. Johannist. im Dezbr.
Enzberg, dienft. vor Martini.
Enzelwillingen, Vieh-, Krämer- u. Fleischmtt.: 3. Febr., 24. Nov.
Eppingen, 1. am 2ten mont. im März, 2. 2ten mittw. im mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf; 3. an Barthol., fällt Barthol. auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf, 4. mont. vor Sim. u. Jud.
Erebenbach, den 3. Jannar.
Ersingen, dienft. n. Phil. u. Jak., donnerst. n. Martini.
Erzingen im Kleingau, Jahr- u. Viehm., am Matthiastag, am Oherdienft., am Matthäust., am Karbairint. fällt einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehlt.
Eschau, am 19. mai, am Pfingstdienft., den 8. Sept., den 9. Dez.
Ettenheim im Breisgau, Vb. u. Krämermtt.: am mittwoch an oder nach Agatha, Mercurus, Barthol. und Martini. — Besondere Viehm.: am 3. mittwoch im April.
Ettenheimmünster, 1. den 1. mai, 2. an Matth.
Ettingen, hält Vieh- u. Krämerm. den 1. auf Matth. in der Fastn., 2. auf Jak., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst. sonnt. od. mont.,

so wird der Markt den dienft. darauf gehalten; fällt aber Thom. auf einen freit., samst. sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienft. zuvor gehalten. Den 3ten mont. jeden Monats wird Viehm. gehlt, in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatm. sondern der Viehm. den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. fällt auf den 3ten mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsmarkt den Werttag darauf gehalten. Jeden mittwoch ist Schweinsmarkt.
Eubigheim, mont. n. Lichtm. auf Bartholomä.
Fehrtingen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. n. Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.
Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.
Feldrennach, hält Vieh- u. Krämermtt.: 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. fällt aber einer dieser Tage auf ein. n. samst. mont. od. Festtag, so wird der markt donnerst. vorher gehalten.
Feiertagen, den 18. Aug.
Fischbach, den 6. Jan.
Fischingen, 6. Febr.
Forschheim, Viehm.: dienft. vor Palmsonnt., dienft. n. der Pfingst-woche, Dienstag nach Laurentii, Dienstag vor Gallus.
Frankfurt a. M. hält Messen: die 1te am Oherdienft., die 2te auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienft. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. od. samst., so geht sie montags darnach an.
Freudenberg, am Oherdienft., an Mar. Geb., auf Andreas.
Freudenstadt, Kräm. u. Viehm.: 1ten an Lichtm., 2ten am 1. mai, 3ten an Jakobi, 4ten an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen sonnt., so ist er dienft. hernach.
Freiburg i. Breisg. hält Mess. 1te auf mont. bis incl. samst. n. dem 3. sonnt. n. Oherm., 2te auf dem mont. bis incl. samst. n. dem 2ten sonnt. im Novbr.
Friedrichthal, Vieh- u. Kräm.: dienft. v. Christi Himmelf., den 2. dienft. im Oktbr.
Friesenheim, Jahrm.: mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. und Mittwoch vor Galli.
Friolzheim, Krämer- u. Viehm.: 1. den 24. Febr., 2. Pfingstmontg.
Furtwangen auf dem Schwarzwald, Viehm.: 1ten am 2. mittw. im mai, 2ten Vieh- u. Krämerm.: am mittw. v. Johanni, 3ten Vhm. am 1. mittw. im Sept., 4ten Vieh- u. Krämerm. auf den 4. Dezbr.;

fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am donnerst. darnach.
Fürth bei Heppenheim, an Lichtm.
Güggenau, den 3. u. 4. mal, den 24. Sept.
Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienft. n. Kätare, 2. dienft. in der Woche v. Pfingst., 3. dienft. nach St. Jakobi, 4. dienft. n. Allerheil.
Gemmingen, auf Jakobi.
Geisingen an der Steig, dienft. n. Inoc., dienft. n. Reminiscere, dienft. n. Decul.
Gengenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Georgi, 2. mittwoch vor Martini.
Gernsbach, Krämerm.: 1ten am 2. mont. v. Oherm., 2ten am 1. mont. v. Pfingsten, 3ten Bartholomäus; fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher gehalten, 4. Christi Kind-Markt am mont. v. Weinachten, Viehm.: 1. dienft. v. Petri-Studfeier, 2. donnerst. v. Christi Himmelf., fällt ab. dieser donnerst. in den Apr., so wird der Markt am ersten dienft. im mai abgehalten; 3. dienft. v. Bartholomä, 4. dienft. v. Martini. Sodann am ersten donnerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. sein, so wird der Markt am dienft. darnach gehlt.
Gieingen, 1. mai, 29. Juni, 31. Okt.
Glatt an Neckar, Vb. u. Kräm.: 1. dienft. n. Friedrichst. im März, 2. dienft. v. Sim. u. Jud., fällt Sim. u. Jud. auf einen donnerst., so ist der markt am dienft. darauf.
Gmünd, 14 Tage nach Fastnacht, dienft. in der Johannistwoche, dienft. in der Ursulawoche, dienft. in der Luciawoche.
Gohsheim, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. v. Josephus-Viehm., Tags darauf Krämerm.; 2. auf Johanni Krämermarkt und den Tag zuvor Viehm.; wenn aber Joh. auf Samst. od. Sonnt. fällt, so wird der Viehm. auf d. Montag and der Krämerm. auf den Dienstag, wenn aber Joh. Montags fällt, der Vieh- u. Krämermarkt zugleich gehalten, 3. Andreas, Krämerm., den Tag zuvor Viehm. fällt Andreas auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehm. mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgeh.
Gondelsheim, Viehm., mittw. v. Georgi, den 1. dienft. im Juli.
Göppingen, am 20. Okt., fällt dieser Tag auf sonnt. od. Feiert., so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen samst., wo er dann den folgenden montag stattfinden soll.

Grahen, dienſt. n. Katharina, dienſtag v. iſtaſſen.

Grafenbauſen im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm. 1. den 23. Apr., 2. donnerſt n. Frobnleichn., 3. den 6. Okt. fällt der erſte u. letzte auf einen ſonnt. od. Feiert., ſo iſt der Markt Tags darauf.

Griehen im Kleggau, Jahr u. Bhm. 1. am 3. März, d. i. an Kunigundat., 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentii. 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dez., d. i. am unſchuld. Kindl. Tag. fällt einer der Tage auf einen ſonnt., ſo wird der Markt am darauf folgenden mont. abhalt. Viehm.: am 1. donnerſtag im Januar, Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

Grombach, Sonnt. v. Pfingſten.

Großing bei Durlach, dienſt. n. Fab. Sebaſt., dienſt. n. Georgii, dienſt. vor Martini.

Großſelſingen, donnerſt. n. Pfingſten, mont. n. Mart.

Groß-Gartach, am Oſtermont., mont. n. Laurentii.

Groß-Ingersheim, 1. Mar. Verſündig., 2. dienſt. n. Mar. Geh.

Groß-Laufenburg, Jahr- und Viehmte: 1. am 2. donnerſt. im Febr., 2. Oſterdienſt., 3. Pfingſtdienſt., 4. mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. u. Jud. Falten die 2 letzten auf einen Freitag, ſamſt. od. ſonnt., ſo werden ſie an dem darauf folg. mont. gehalten.

Güglingen, 1. dienſt. v. Palant., 2. den 18. Aug.

Gundelsheim 1. Georgi, 2. Jakob., 3. ſonnt. n. Mich., 4. 18. Nov.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerſt. vor Michaeli.

Haigerloch, 1. mont. nach Lichtmeß, 2. montag vor Himmelf., 3. an Matſh., 4. an Nikol.

Haiterbach, dienſt. n. Matſh.

Harmerbach das Thal, 1. ſonnt. v. Mar. Geh., 2. auf Galli.

Haſlach im Rinzigerthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1ſten mont. in der Faſten, 2. mont. n. Phil. u. Jacobi, 3. mont. n. Petr. u. Paul., 4. mont. n. Mich., 5. mont. n. Mart.

Haſmerſheim an Neck., Krämer.: 1. am 1ſten donnerſt. im Mat., 2. am donnerſt. n. Mar. Himmelf., 3. donnerſt. n. Mar. Dyſſerg.

Hauſach im Rinzigerthal, 1. dienſt. n. 3 Kön., 2. dienſt. n. Sim. u. Jud., 3. dienſt. n. Nikolai.

Hayingen, 1. donnerſt. n. Pätare, 2. donnerſt. n. Bitt, 3. an Jacobi, 4. donnerſt. n. + Erb., 5. donnerſt. n. Mart., 6. donnerſt. vor Weiſhn.

Hechingen, 1. mont. v. Georgi, 2. mont. v. Jak., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weiſchnachten.

Heidelberg, 2 Meſſen: 1. den 1ten mont. an od. n. dem 15. Mai, 1 Tage dauernd. 2. den 1ten mont. an od. n. dem 15. Okt. 14 Tage dauernd. Viehmte: 1. den 1ſten mittw. im Febr., 2. letzten mittw. im April. 3. letzten mittw. im Aug., 4. den 2ten mittw. im Okt. Frucht. jeden dienſt., iſt dieſer ein Feiertag. Mittwoch.

Heidelſheim b. Buchſal, 1. Donnerſt. v. Matſh. Viehm., 2. am 1. Donnerſt. im Mat. Krämer- u. Viehm. 3. am Michaelstag, ſo er Montags fällt, aucherſt. mont. vor Mich. 4. Donnerstag v. Allerheil. Viehm.

Heidenheim, 1. Phil. Jak., 2. Jak., 3. Matſh., 4. Andreas.

Heilbronn, Viehm.: dienſt. v. Petri Stuhlfeier, dienſt. vor Urban, mittw. vor Egidii, dienſt. n. dem 1. Advent. Meſſen: an Phil. Jacobi, Laurenti u. Allerheiligen. Wollmarkt: 30. Juni, dauert 4 Tage.

Heimbach, mont. n. Goſſus.

Heimſheim bei Leonberg, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: an Faſtnacht, an Phil. u. Jacobi.

Heiningen, Roß-, Vieh- u. Krämerm.: Mar. Verſündigung.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barthol., 2. den 6. Dez.

Heilstadt, Jahrmärkte, der 1. am dritten mittwoch im Auguſt und der 2. am vierten Dienſtag im Oktober.

Herrnſheim Pfr. Kettſ., n. Andr.

Herrſolheim, 1. dienſt. n. Oſtern, 2. dienſt. n. Pfingſten, 3. 28. Okt.

Herrnſalzb (Kloſter), 1. dienſt. n. Quſimod., 2. 8. Okt.

Herrnberg, Faſtnachtdienſtag, dienſt. v. Pfingſt., dienſt. n. Barth.

Heubach, 1. mittwoch v. Pfingſten, 2. mont. vor oder an Michaeli.

Hilbach bei Sinheim, 1. dienſt. n. dem weißen Sonnt., 2. mont. n. Peter u. Paul., 3. mont. n. M. Geh.

Hohenſalzbach, Phil. u. Jacobi.

Hohenſtaufen, 1. Matſthias 2. Dienſt. u. Mittwoch vor Matthäus.

Horb, Kr. u. Viehm.: 18. Feb., 24. März, 12. Mai, 13. Okt., 11. Nov.

Hörden bei Gernsbach, Vieh und Krämer.: auf Oſterdienſt, dienſt. v. Joh. v. Tauf., auf Michaeli; fällt aber Mich. auf einen ſonnt., ſo wird er folgenden dienſt. gehalten.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Joſephſtag (19. März), fällt dieſer Tag auf einen ſamſt. oder ſonnt., ſo wird der Markt am mont. darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul., fällt aber dieſer Tag auf einen ſamſt. od. ſonnt., ſo iſt der Markt am Johanniſt. vorher, 3. mont. n. Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den mont., ſo iſt der Markt 8 Tage hernach, 4. donnerſt. n. Mar-

tin., 5. am unſchuld. Kindl. Tag, fällt er am Sonntag oder Sonntag, ſo iſt er Montags darnach.

Hüfingen, 1. Oſterdienſtag, 2. Pfingſtdienſt., 3. auf + Erb., 4. auf Galli, 5. dienſt. v. Nikol.

Hüngeim, am mont. n. Jubilate, Krämermarkt.

Hagshausen, am Oſtermontag, am Bartholomä.

Heidenheim, 1. mittw. n. Jubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Häſfeld, dienſt. v. Pfingſten, an Bartholomä.

Heinrichingen, 1. an + Erſind., 2. auf Jacobi, 3. an + Erb., 4. an Mar. Dyſſerg.

Heidelberg, 1. am 1. montag im März, fällt aber der 1. März auf einen Sonnt. od. mont. ſo wird der Markt am 2. mont. abgehal., 2. am Pfingſtdienſt., 3. am 1. Mont. n. Bartholomä, fällt aber Barthol. auf einen Sonnt., ſo iſt der Markt am 2ten Montag nach Bartholomä.

Kandern, 1. dienſt. n. Pätare, 2. Katharina; fällt Kathar. aber auf einen Freitag, ſamſtag od. Sonntag, ſo iſt der Markt Dienſtag darauf. Viehmte: 2ten Montag jeden Monats; fällt dieſer Tag auf einen Feiertag, iſt er Tags darauf.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: 1. Oſterdienſt., 2. Pfingſtmont., 3. am 1ten dienſt. im Okt., 4. am 2ten dienſt. n. Martini.

Keuzingen im Breisgau, Krämer- u. Viehm.: 1. auf dienſt. n. Georgi, 2. auf dienſt. n. Laurentius, fällt aber Laurent. ſelbſt auf einen dienſt., ſo iſt der Markt am näm. Tag, 3. auf donnerſt. v. Nikolai. Befondere Viehm.: 1. am 2ten donnerſt. im März, 2. am 3. donnerſt. im Okt.

Kippenheim b. Kad., 1. auf Michaeli, 2. auf Urfula; fällt einer auf Freitag, ſamſtag od. Sonntag, ſo iſt der Markt mont. darauf.

Kirchberg, Pauli Beſehr., Phil. u. Jak., Urfel.

Kirchheim am Neckar, Oſtermont., dienſt. an od. nach all Eyybi

Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Nov. Rom 22. bis 25. Juni Rom.

Klein-Gartach, dienſt. n. Lichtm., dienſt. n. Trinitatis.

Klein-Laufenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1ten 12. März, 2ten 22. Juli, 3ten 25. Nov.; fällt einer auf einen ſonnt. od. Feiert., ſo iſt er den folgenden Tag.

Knitlingen, 2ten dienſt. im Feb. Viehm.: dienſt. v. Mar. Verſünd. Vieh- u. Krämerm.: letzten dienſt. im Mai, Vieh- u. Krämerm.: dienſt. an od. n. dem 15. Juli Bhm., dienſt. v. Barthol. Vieh- u. Krämerm.

An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der markt am dienst. zuvor abgehalten; dienst. vor Thomas Viehmtt.
R o s e n d o r f, auf Lichtm. u. Georgi, auf Kilian u. Thomas.
K ö n i g s b a c h, Krämerm.: montag v. Pfingst., mont. v. Sim. u. Jud., fällt letzter auf einen mont., so wird der markt am dienst. zuvor abgehalten.— Pferd- u. Riadviehm.: am 2ten donnerst. in den Monaten Febr., Juli u. Sept.
K ö n i g s h o f e n, 1. auf Georgii, 2. sonnt. n. mont., 3. sonnt. n. Barb.
K o r k, hält Krämer- u. Viehm.: auf Sim. u. Jud., wenn dies aber auf einen sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.
K r a u t h e i m, auf Andreas, Mar. Magdal., mont. vor Lichtm.
K r e n z a c h, auf Johanni, fällt aber auf freit., samst. oder sonnt., so ist er Montags darauf.
K r o p f a g e n, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.
K ü l s b e i m, A. Tauberbischofsheim, halt den 2ten dienst. im märz, mai, Sept. u. Okt. einen Krämerm., u. den 2ten mittw. im märz, April, mai, Juni, Sept. u. Okt. Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der markt Tags darauf.
K u p f e r z e l l, an Philippo Satobi, Andreas.
K u p p e n h e i m bei Rastatt, hält Krämer- u. Viehm.: auf mont. v. Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen mont., so wird der markt mont. zuvor gehalten.
K ü r n b a c h, Amt Breiten, hält Viehmärkte: 1. Donnerstags nach matthias, 2. Donnerstags nach matthias, 3. Donnerst. nach + Eröbhung.
L a d e n b u r g, Viehm.: dienst. nach Petri Stuhl., dienst. n. Pantraktus, dienst. n. Mar. Himmelf.
L a h r, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. v. Bartholom., 3. am 1. dienst. n. Allheil, 4. dienst. in der legt. ganzen Woche v. Weihnachten. Besonderer Viehm.: am 1ten dienst. im Oktbr.
L a i c h i n g e n auf der Alp, 1. Pfingstmont., 2. dienst. n. Galli, 3. And.
L a m b s h e i m, sonnt. n. Egvbi.
L a n g e n a u, Ostermont., Pfingstmont., Michaeli, Tags darauf jedesmal Ros- u. Viehm.; auf Thom.
L a n g e n b r ü c k e n, Bhm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. an ob. vor Gregori, 3. die. n. an ob. vor Georgi, 4. dienst. n. Joh. d. Tauf., 5. mont. n. Mar. Geb. (dienst. dar-

auf Krämerm.) 6. dienst. n. Mar. Empf. Jedesmal wird Schweinsmarkt gehalten.
L a n g e n k a n d e l, am Mißfassen, Georgi u. Galli.
L a n g e n s t e i n b a c h, der 1ste Viehm. am 2ten donnerst. im märz, der 2te Vieh- u. Krämerm.: dienst. v. Pfingsten, der 3te Viehm. am 3ten donnerst. im Juli, der 4te Vieh- u. Krämerm. die. n. v. Sim. u. Jud.
L a u d e n b a c h hält Viehm.: dienst. n. Anastasia, dienst. n. Gallus, den Tag darauf Krämerm.; fällt Anast. u. Gallus auf dienst., so ist der markt 8 Tage darauf.
L a u f e n, Stadt, 1. nich, 2. Thom.
L a u f e n, das Dorf, 18. mai.
L a u n e r s h e i m, den ersten sonnt. n. Barthol.
L e i m e n, Vieh- u. Krämerm.: dienst. u. mittwoch vor Georgi.
L e i n f e t t e n, 1. Mar. Verfünd., 2. Pfingstmont., 3. Jaf., 4. Sim. u. J.
L e i p z i g, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. sonnt. n. Mich.
L e n z k i r c h, 1. am mont. n. dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst., 3. Eulogii, den 25. Juni; fällt aber Eulogii auf sonnt., so wird d. markt am folgenden dienst. gehalt., 4. dienst. an ober n. Michaeli.
L e o n b e r g, 1. dienst. v. Lichtm., Rosm.: Tags darauf Vieh- u. Krämerm.: 2. donnerst. n. Pantraktus, Vieh- u. Krämerm.: 3. den Tag n. Michaeli, Ros- Vieh- u. Krämerm.: 4. mittw. n. AllerSeel. Vieh- u. Krämerm.
L i c h t e n a u in der Markgraffschafft: 1. am 1ten donnerst. im mai, 2. am donnerst. v. michaelis, 3. am 2ten donnerst. im Dez. Fällt aber einer dieser märkte auf einen christ. od. jüdischen Feiert., so wird er donnerstags vorher gehalten.
L i e b e n z e l l, Vieh-, Flachs- u. Krämerm.: donnerst. n. Lichtm., dienst. n. Crull, an Joh. d. Tauf. dienst. an ober nach Lukas, donnerst. n. martini.
L i m b a c h, 1. am 16. Juli, 2. am 28. Oktbr. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.
L i n d a u, den 1ten freitag im mai, den 1ten freit. im Novbr.
L i p p t i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: 1. am mont. n. Lätare 2. am 1ten donnerst. im Juni, 3. am mont. n. Mar. Geb., 4. donnerst. v. martini.
L o f f e n a u, dienst. an ob. nach dem 1. märz, dienst. v. od. an Gallus.
L ö f f i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. mai, 2. ant 21. Sept., 3. am 28. Dez. Fällt einer auf einen sonnt., so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

L ö r r a c h, Krämerm.: mittwoch v. matthias u. mittwoch v. matthias. Viehm.: 3ten donnerst. feb. monatlich.
L o r c h, 1. mont. vor Pfingsten, 2. mont. n. + Eröbung.
L e t t e n i t t e n im Klegau, Jahr- u. Viehm.: mont. n. Sebastiant., mont. n. + Erfind., mont. n. Gallustag.
L u d w i g s b u r g, Bh.- u. Krämerm.: 2ten dienst. n. Lichtm. od. n. dem 5. mai, dienst. an ob. nach Allerheiligen, jedesmal 5 Tage.
M a h l b e r g, 1. mont. nach mittw. 2. 1ten donnerst. im Sept., 3. auf Rath. Fällt Rath. auf einen sonnt., so ist der markt mont. darauf.
M a g s t a t, Bh.- u. Krämerm.: donnerst. n. Judica, dienst. n. Mar. Heims., dienst. v. Allerheiligen.
M a i n z, mont. n. Lätare, mont. n. Barthol., den Tag n. martini.
M a i s c h, 1. dienst. v. Jos., 2. Sim. u. Jud.; fällt aber Sim. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.
M a i s c h bei Wiesloch, dienst. n. dem Frohnleichnamstag.
M a l t e r d i n g e n, 5. Aug., dienst. n. Katharina.
M a n n h e i m, Mes; 1. am 1. mai, 2. michaelis. Viehmte.: der 1ten dienst. in jed. monat. nur im Okt. den dienst. in der letzten Messwoche.
M a r b a c h, 1. Phil. Jaf. 2. donnerst. od. freit. vor od. an alt martini, 3. dienst. n. margaretha.
M a r b o r f am Bodensee, Krämermte.: 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigkeitssonnt., 4. mont. in der matthiaswoche, 5. mont. in der Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast., matth. oder Elisabeth auf einen sonnt. fällt, so wird der markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthsch. Erzeugnisse aller Art eingeführt u. verkauft werden dürfen.
M a r t g r ö n i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: Ostermontag. Barthol.
M e d e s h e i m, 1. Mar. Verfünd., 2. Mar. Geburt.
M e i s e n h e i m, auf matthias, 1. mai, 24. Aug., 28. Oktbr.
M e n z i n g e n bei Breiten, Krämermte.: 1. Pfingstdienst., 2. matth. Viehm.: donnerst. an ob. vor 40 Ritter.
M e r s i n g e n, Krämer- u. Viehm.: Pfingstdienst. u. mittwoch.
M e r g e n t h e i m, mittw. n. Pfingsten, dienst. v. alt Laurentii, mont., dienst. u. mittw. v. Egvbi, dienst. vor dem 23. Novbr.
M e r k l i n g e n, Vieh- u. Krämerm.: Ostermont. u. Mar. Geb.; fällt

letzterer auf samst. ob. sonnt., den
 nächsten mont. darauf.
Merzbürg am Bodensee, mittw.
 vor martini.
Miltenberg, Pbil. Jaf, Laurent.
 michaelis, Nikolai.
Mingo (Scheim bei Bruchsal, Bhm.
 19. Sept., 2. Fastnachtmont. Krä-
 merm. 1. den 20. Sept., 2. dienst.
 n. Sebastian.
Möhringen, Vieh- u. Krämerm.:
 mont. v. Palmsonnt., 2. Vieh- u.
 Schafmarkt: am ersten mont. im
 monat mai. Sodann folgende Krä-
 mer- Schaf- u. Viehm.: 3. mont.
 v. Joh. Bapt. Tag, 4. mont. vor
 Jaf., 5. mont. n. Bartholomä, 6.
 mont. n. michaeli, 7. mont. v. Sim.
 u. Jud., 8. mont. v. Kathar. und
 Konrad.
Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.:
 1. mont. v. Latare, 2. dienst. n.
 Heiligdreifaltig., 3. 1ten donnerst.
 im Juli, 4. am 6. Sept.
Möstkirch, 1. mont. n. Deuli, 2.
 Pfingstdienst., 3. an margar., 4.
 an Sim. u. Jud., 5. an Lucia.
Rosbach, Krämerm.: 1. Fastnacht-
 mont., 2. Ofterdienst., 3. Joh. Bapt.;
 fällt jedoch dieser Tag auf samst.
 ob. sonnt., so wird der Krämer-
 u. Reinentuch. am folgenden. mont.
 gehalten; 4. mont. n. Mar. Geb.,
 5. donnerst. v. martini. Gespinn-
 selm.: letzten mittwoch im Novbr.
 Viehm.: 1. dienst. n. Mar. Lichtm.,
 2. letzten donnerst. im Febr., 3. den
 3ten dienst. im märz, 4. den 2ten
 dienst. im mai, 5. letzten dienst. im
 Okt., 6. den 3ten dienst. im Nov.,
 ob. falls auf einen dieser Tage ein
 Feiert. fallen sollte, Tags vorher.
Wadau, 1. auf Josephi, 2. auf Lau-
 renti, 3. auf michaeli. Fällt einer
 dieser Tage auf einen Sonn- oder
 Feiertag, so wird der markt am
 nächsten Tag darauf gehalten.
Wuggensturm, Krämer- u. Vieh-
 markt auf Margaretha.
Mühlburg, 1. 2ten donnerst. im
 im märz, 2. 4ten donnerst. im
 Aug., 3. 4ten donnerst. im Nov.
Müllheim, 1. d. 12. mai. u. wenn
 dieser nicht auf einen dienst. fällt,
 wird er dienst. hernach gehalten,
 2. 1ten donnerst. im Nov. Viehm.:
 1ten freit. in den Monaten Febr.,
 märz, April, Junt, Juli, Aug.,
 Sept., Okt. u. an den Jahrmartst-
 agen im mai u. Novbr.
München, Peil 3 König, Jakobi.
München, im Baselbiet, 17. Juli.
Münzesheim, 1. mai. Sim. u. 3.
Münzingen, Allerhefen.
Nekarelz, 1. Pfingstdienst.,
 2. mont. nach Nochs.
Nekargmünd, 1. mont. v. Fast-
 nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf

Katharina; fällt aber Joh. Bapt.
 u. Kath. auf einen samst. ob. sonnt.,
 so wird der Markt am nächst. mon-
 tag darauf gehalten. Viehm.: 1.
 letzten dienst. im Febr., 2. letzten
 dienst. im April, 3. dienst. v. mich.
Nekargcrach, 1. dienst. n. Can-
 tate, 2. dienst. nach dem auf mich.
 folgenden sonnt.
Nekarsulm, mont. n. Lichtm., letz-
 ten mont. im April, mont. n. Lau-
 rentii, an martini; fällt martini
 auf samst. oder sonnt., so ist der
 Markt mont. darauf.
Nekarhausen, Viehm.: dienst.
 n. Georgi, dienst. n. martini.
Neudenau, 1. Pfingstdienst., 2.
 matthäus, 3. Andreas. Fällt einer
 der beiden letzten auf einen Sonn-
 oder Feiertag, so wird der Markt
 am nächsten Tag darauf gehalten.
Neuenburg am Rhein, Krämer-
 u. Viehm.: 1. am 25. April, 2.
 16. Sept.
Neuenbürg hält Viehm.: letzten
 mont. im Jan., letzten mont. im
 mai. letzten mont. im Juli. letzten
 mont. im Sept. Krämermte.: don-
 nerst. n. matthias, donnerst. vor
 Pfingsten, donnerst. n. Egypti, don-
 nerst. n. Andreas.
Neuenfels, Mar. Verkündigung.
Neuhausen, Vieh, Pferde- und
 Schweinem. je am dritt. Donnerst.
 im Februar, im Juni und Septbr.
Neuhäusen auf den Filbern, 1.
 mai, 29. Juni, 28. Okt.
Neuhadt bei Bischen, 1. donnerst.
 n. Pfingsten, 2. donnerst. n. mart.
Neuhadt a. d. Schwarzjw., Vieh-
 u. Krämerm.: 1. St. Sebastianus-
 tag d. 20. Jan., 2. mont. n. Latare,
 3. mont. v. Pfingsten, 4. mont. n.
 Jaf., 5. Sim. u. Jud.; fällt aber
 dieser Tag u. d. St. Sebasts. auf
 freit., samst. ob. sonnt. wird sol-
 cher nächsten mont. darauf gehalt.
 Sodann im Monat April, Juni,
 Aug., Sept., Nov., jedesmal am
 2ten Dienst. Viehmkt.
Nördlingen, Mes, 1. d. 1. sonnt.
 n. Oftern, 2. 14 Tag n. Pfingsten.
Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Bar-
 tholomä, 3. dienst. n. Gallus.
Nußloch, Hans- u. Krämerm.: 1.
 mont. v. d. 1ten Adventsont.,
 wenn auf diesen mont. ob. sonnt.
 Katharina fällt, am mont. zuvor,
 2. Pfingstdienst. Krämerm.
Oberjettingen, 1. dienst. nach Re-
 minisc. 2. dienst. an ob. n. Egypti.
Oberkirch, 1. Pbil. u. Jaf., 2. auf
 Laurenti 3. auf Nikolai, fällt aber
 einer dieser Tage auf freit., samst.
 ob. sonnt., so ist der markt mittw.
 zuvor. Dann den 1ten Viehm. don-
 nerst. in der Mittelfasten, d. i. don-
 nerst. n. Deuli, der 2te donnerst.
 nach michaeli.

Oberlenningen, dienst. v. Mar-
 Verk. dienst. v. Mar. Geb.
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u.
 Krämerm.: 1. Georgi, 2. Pbil.
 Jaf., 3. 20. Juli, 4. Barthol., 5.
 michaeli, 6. martini. Fällt der
 1., 2. u. 6. auf einen sonnt. u. der
 3., 4. u. 5. auf einen samst. oder
 sonnt., so wird der markt am dar-
 auf folgenden mont. abgehalten.
Oberriexingen, 1. Georgi, 2.
 Andreas.
Obrigheim, 1. mont. n. Kiliani,
 2. mont. n. Allerheiligen.
Ochsenburg, letzten dienst. im Apr.,
 letzten dienst. im Oktbr.
Odenheim, 1. Septbr.
Oehringen, 1. mont. n. Invocas.,
 2. Oftermont., 3. Pfingstmont., 4.
 Barthol., 5. Simon Juba.
Oeftringen, (Am Bruchsal), dien-
 stag n. Ulrich im Julimonat.
Oettsheim, Vieh, Ros- u. Krä-
 merm.: 1. Petri Stuhl., 2. ersten
 dienst. im Juli, 3. am 9. Oktbr.
Offenburg, 1. mont. u. dienst. n.
 + Erf., 2. mont. u. dienst. n. + Erb.
Offenadlingen i. Breisgau, 1. Ofter-
 dienst., 2. Peil. + Tag (14. Sept.)
Oinhäusen, 1. mont. v. Lichtm.,
 2. mont. v. Pbil. Jaf., 3. dienst.
 n. Barthol.
Oypenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barth.
Oypenheim, 1. dienst. n. Fabian
 Geb., 2. den 19. Juli.
Osterburken, Krämerm. 1. mon-
 tag nach Kilian, 2. am Gallustag,
 fällt aber dieser auf freit. Samst. od.
 Sonnt., so ist d. markt montag dar-
 auf, 3. am mont. n. Maria Empf.
Pfalzgrafenweiler, 1. don-
 nerst. nach Klemenisc., 2. donnerst.
 nach Joh., 3. donnerst. n. michaeli.
Pfeffelbach, 1. Pet. Paul, 2. Anbr.
Pforzheim, hält Viehm. jedesmal
 ersten mont. in jedem monat; fällt
 aber ein Fest auf einen solchen Tag,
 so wird der Viehm. sodann dienst-
 darauf gehalt. Krämerm.: der 1te,
 2te u. 4te sind dienst. u. mittw. 8
 Tage n. den Viehmkt. im märz,
 Juni u. Dez., der 3te aber dienst.
 u. mittw. vor dem Viehm. im Okt.
Pfullendorf, 1. mont. n. Remi-
 nisc., 2. mont. n. Pbil. Jaf., 3.
 mont. n. Barthol., 4. mont. n. Gal-
 lus, 5. mont. n. Nikolai.
Philippshurg, 1. dienst. v. der
 Kreuzwoche, 2. dienst. v. Sim. u.
 Jud.; fällt auf einen dieser Tage
 ein Feiertag, so ist der markt am
 folgenden Tag.
Plieningen, 1. matthias, 2. dienst.
 v. Gallus.
Radolfszell, Jahrm.: mittwoch
 vor Latare, mittw. v. Pfingsten,
 mittwoch vor Barthol., mittwoch v.
 martini. Viehm.: Alle mont. vom
 Anfange April bis Ende Sept., u.

zwar in jed monat am 1ten mittw.
 Sollte aber an diesem Tage, was
 auch v. den Jahrmärkten gilt, ein
 Feiert. sein, so wird am dienst., u.
 wenn auch dieser ein Feiert. sein
 sollte, am darauf folg. nd. donnerst.
 der markt gehalten werden.
Rangentingen, 1. mont. vor
 Pfingsten, 2. mont. v. Galls.
Rastatt, Krämermte: 1. mont. an
 oder n. Georgi, 2. mont. n. Bar-
 thol. Viehmte: der 1. u. 2. jere. Is
 den Tag u. d. Krämerm., der 3.
 auf Katharinat; sollte dieser auf
 einen samst. oder sonnt. fallen, so
 ist der markt mont. darauf.
Ravensburg, an Vitus, + Er-
 höhung, martini.
Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag
 n. Osterdienst. 2. mauritius.
Rechen, 1. mont. n. Lätare, 2.
 mont. n. Gallus.
Reutlingen hält Vieh- u. Krä-
 merm.: dienst. n. Reminise., dienst.
 v. Sim. u. Jud. mar. Empfängniß,
 den 10. mai u. 15. Sept. Nov. u.
 Viehm u. am letzten Schafakt.
Reinseiden, mittw. v. Lichmesz,
 2. 1ten mittw. des mai monats, 3.
 mittw. n. Bartholomäus., 4. Mitt-
 woch vor martini.
Reinau, Mittw. n. Oftern, und
 nach Matthäus.
Reichen, 1. Tag n. Lichmesz, fällt
 aber Richtm. auf freit., samst. od.
 sonnt., so wird der Markt am dar-
 auf folgenden mont. abgehalten, 2.
 Andr., fällt dieser Tag auf samst.
 od. sonnt., so ist der markt eben-
 falls mont. hernach.
Riedlingen, 1. mont. v. Fastnacht,
 2. 8 Tage n. Oftern, 3. mont. n.
 Trinit., 4. mont. nach Gallus.
Riegel, Rh. u. Krmr.: 1. dienst.
 n. Lichm., 2. dienstag n. Pet. u.
 Paul, 3. dienst. an od. n. Michael.
Rotweil, 1. donnerst. v. Fastnacht,
 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten,
 4. Joh. Tauf., 5. + Erhöhung, 6.
 Lucas Ev.
Ruß bei Ettensheim, 1. d. 13. März,
 2. d. 22. Juli od. Magdalenatag,
 3. Thomas.
Sasbach bei Achern, auf Kathar.,
 u. wenn Rath. auf freit., samst.
 oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal
 mittwochs jubos.
Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2.
 d. 27. mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11.
 Nov.
Swenkenzell: 1. am 1. Mai, 2.
 Barthol., 3. Sim. u. Judä.
Schiltach, 1. matth. im Febr. 2.
 Pet. Paul d. 29. Juni, 3. Jakobi
 d. 25. Juli, 4. matthäus d. 21.
 Sept., 5. Andr. d. 30. Nov. Sollte
 einer dieser Tage auf einen sonnt.
 fallen, so wird der markt den Tag
 darauf gehalten.

Schliengen, mont. n. erster Fast-
 nacht mont. n. Trinit., mont. n.
 Frohnstagen im Sept., mont. an od.
 nach Andreas.
Shonau, Oberamt Heidelberg,
 Krämerm.: 1. mont. n. Deuti, 2.
 1ten mont. im Okt., 3. d. 1b. Nov.
 Viehm.: 1. d. 1ten mont. im märz,
 2. d. 1ten mont. im mai, 3. d. 2ten
 mont. im Juli, 4. d. 3ten mont. im
 Okt.
Schönau im Wiesenthal, Jahrm.
 am 2. Mont. nach Oftern; am Tag
 nach Peter u. Paul, u. wenn die er
 auf einen Sonnt. fällt, am darauf
 folgenden Montag; am legt. Mont.
 im Oktbr. Viehmärkte am 2. Don-
 nerst. jed Ws., bei Feiert. Freitag
 darauf. Wochenm jeden Donnerst.
Schopfheim, Krämerm.: dienst.
 vor Fastnacht, dienst. n. Pfingsten,
 dienst. nach michaelis, dienst. vor
 Lucia. Viehm.: am ersten Mitt-
 woch jeden Monats.
Schramberg, Vieh- u. Krämerm.:
 1 mont. n. Lätare, 2. 2ten mont.
 im mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5.
 2ten mont. im Okt. 6. Nikolai.
 fällt der 3., 4. u. 6. auf einen
 freit., samst. od. sonnt., so wird
 der markt je am darauf folgenden
 mont. abgehalten.
Schriesheim, Viehm.: 1. d. 1ten
 dienst. im märz, 2. letzten dienst.
 im Juli, 3. letzten dienst. im Aug.,
 4. letzten dienst. im Okt. Die Krä-
 merm.: bei dem 1. 2. u. 4. werden
 den Tag nach u. bei dem 3. den Tag
 vor dem Viehm.: abgehalten.
Schwegingen, Viehm.: 1. dienst.
 n. Jos., 2. dienst. n. Joh., 3. dienst.
 v. michael. Krämerm.: jedesmal die
 zwei folgenden Tage n. dem Bhm.
 Geshinnelm.: dienst. n. martini.
Seckingen, 1. d. 6. märz, 2. d. 25.
 April, 3. an Kirchweihmont., 4. d.
 30. Nov. fällt der 1. 2. u. 4. auf
 freit., samst. od. sonnt., so ist der
 markt den folgenden mont.
Seelbach, Ofterdienst., Pfingst-
 dienstag, michaeli, Katharina.
 fällt einer dieser zwei letzten Tage
 auf einen sonnt., so wird der markt
 den folgenden mont. gehalten.
Siegesbach, 1. mont. n. dem 1ten
 sonnt. im mai, 2. mont. n. dem 1ten
 sonnt. n. Bartholomä.
Sindelklingen, hält Viehmärkte
 in den monaten Febr., märz, Apr.,
 mai, Juni, Juli u. Nov. und die
 Krämermte mit denen im märz,
 Juni u. Nov., je mittw. n. dem
 Viehm. in Pforzheim: sodann im
 Sept. am matthäusfeiert. oder wenn
 dieser auf einen sonnt. fällt, am fol-
 genden mont. Pferde-, Vieh- u.
 Krämerm. u. am 2ten Tag Schaf-
 mkt. Fiele matth. auf einen samst.,
 so wäre der Schafmarkt folgenden

mont. Ferner im Nov.: Schafm.
 am dienst. n. dem Uracher Novem-
 ber-Schafm., der in Urach jedes-
 mal donnerst. n. Allerheiligen od.
 wenn dieses auf einen donnerst.
 fällt, an Allerheiligen selbst.

Sindolsheim, Jahrm.: an Pet.
 u. Paul; fällt dieser Tag aber auf
 einen sonnt., so ist der markt den
 darauf folgenden mont.; sodann
 mont. n. Sim. u. Jud.

Sinsheim, Krämer- u. Viehm.: 1. am
 1ten mont. im Juni, 2. am don-
 nerst. n. Mar. Geb., 3. mont. vor
 martini. Fällt einer dieser märkte
 auf einen Feiert., so wird er 8
 Tage später gehalten.

Sinsheim, Krämerm.: 1. dienst.
 v. Jos., 2. mont. n. Mar. Pfaltz,
 3. mont. v. martini, Viehm.: 1.
 dienst. v. Fastn., 2. d. 2ten dienst.
 im mai, 3. dienst. v. Egypti, 4. dienst.
 v. dem 1. Advent. Fruchtmärkte:
 montags jeder Woche. Fällt auf
 diesen Tag ein Feiert., so wird der
 markt am dienst. abgehalten.

Solothurn, 1. den 1ten dienst. im
 Jan., 2. d. 1ten dienst. in der Fas-
 chen, 3. dienst. n. sonnt. Lätare, 4.
 Ofterdienst., 5. dienst. n. sonnt.
 Cantate, 6. Pfingstdienst., 7. den
 2ten dienst. im Juli, 8. d. 2ten
 dienst. im Aug., 9. d. 3ten dienst.
 im Sept., 10. dienst. n. Gallus,
 11. d. 2ten dienst. im Dezbr.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der
 ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der
 Kreuzwoche, 3. an Jakobi, 4.
 martini; fällt einer der zwei letz-
 ten auf sonnt., so ist der Markt
 montags darauf.

St. Blasien auf d. Schwarzwald,
 26. Juni, 14. Sept. fällt einer
 dieser Tage auf einen sonnt., so ist
 der markt mont. darauf.

St. Georgen bei Bilingen, Vieh-
 u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmt.,
 2. dienst. v. Pet. u. Paul, 3. den
 5. mai, 4. d. 22. Aug., 5. d. 11.
 Okt. fällt einer der 1. 3. 4. oder
 5. auf freit., samst. od. sonnt., so
 ist der Markt Dienstag darauf.

St. Jörgen, auf Georgi.

St. Leon, Amts Philippsburg, am
 1ten dienst. n. Allerheiligen.

St. Mergen, mont. v. Fronleich-
 nam, mont. v. Mar. Geb.

Stein am Rhein, 30. April.

Stein b. Pforz., Vieh- u. Krä-
 mermte: 1. d. 2ten mont. n. Fas-
 chen, 2. d. 1ten Mont. n. Martini.

Steinbach, b. Bühl, 1. Vieh- u.
 Krämerm. mittw. n. Valent., fällt
 Valent. auf mittw., so ist der markt
 am näml. T., 2. Krämerm. mittw.
 v. Palmsonnt.; fällt auf dies. Tag
 ein Feiert., so ist er Tags vorder,
 3. Krämerm. mittw. n. Jakobi, 4.
 Vieh- u. Krämerm. mittw. n. Rath.

Steinhelm an der Murr, an Lichtmess, 4. Juni, matt.

Steinwenden, 1st. Mai, 8. Sept.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Juni, 3. dienst. v. Mar. Ged., 4. dienst. v. martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten dienst. n. Oskern.

Stöckach, Jahrmarkt: donnerst. v. Georgi, n. Joh., v. Gallus, vor Mar. Opferung Viehm. jeden ersten dienst. im Monat.

Sträburburg hält Mess, 1. Christtag, 2. auf Johanni.

Strümpfelbrunn, 1. dienst. n. Rogate, 2. dienst. n. Jacobi, 3. dienst. v. Sim. u. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

Stuttgart, mont. v. Urban, dienst. n. dem 3. Abd. Luchmese: mont. an od. nach dem 21. Aug., zugleich auch Wollensmarkt.

Stüblingen, Krämer- u. Viehm.: 1. 1ten mont. n. 3 König, 2. mont. v. Kätare, 3. mont. n. Georgi, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. Mont. n. Michael, 7. Mont. v. Martini.

Sulz am Neckar, Ross-, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. n. Friedr. im März, 2. 1ten donnerst. im Juni, fällt auf diesen Tag d. Fronleichn., so ist der markt am freit. darauf, 3. donnerst. n. Eyydi, 4. donnerst. v. Sim. u. Jud. Vieh- u. Krämerm. 5. donnerst. v. Thom. Schafmakt: 1. letzten donnerst. im März, fällt auf denselben ein Feiert., so ist der markt am freit. hernach, fällt aber der grüne donnerst. darauf, so ist der markt mittw. vorher, 2. freit. n. Eyydi, 3. freit. v. Sim. u. Jud. d. h. freit. n. dem Krämerm.

Sulzbach, a murr, donnerst. in der Woche n. Ulrich, donnerst. n. Allerh. Sulzbürg, 1. 1ten mont. im Juni, wenn dies aber der Pfingstn. ist, so wird der markt am darauffolgenden dienst. gehalten, 2. letzten mont. im Oktbr.

Tegerau, Vieh- u. Krämermekt: 1. am mittw. vor sonnt. Kätare, 2. Mittwoch n. Gallust.

Thann, im Elsass, 2ten mont. jed. monats, mit Ausnahme des Juli, im welchem der markt am ersten Tag dies. monats gehalten wird.

Thiengen bei Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. Blasf., 2. mont. n. d. weissen sonnt., 3. dienst. v. der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. michaeli, 7. Andr.

Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen sonnt., so wird der markt am nächsten mont. darauf gehalten.

Tiefenbrunn, Vieh- u. Krämerm.: 2ten mont. im mai, 3at. Sim. 3. Triberg, 3. Febr., 3. mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Novbr., 27. Dezbr.

Todtnau, 23. April, 21. August.

Todtmoos, 27. mai, 11. Aug.

Trochtelfingen, 1. mont. n. Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. matthäi; fällt aber mattpai auf einen sonnt. oder donnerst., so wird d. markt an dem darauffolgerd. mont. gehal., 4. mont. v. martini.

Tübingen, dienst. n. Georgi, diensttag n. martini Vieh- u. Krämerm., 10. Febr. u. 1. Juli Viehm.

Tuttlingen, dienst. n. 3at. Phil., dienst. v. Galli, donnerst. n. mart.

Ueberlingen hält 4 Krämer- u. Viehm., u. zwar am mittw. n. Kätare, mittw. n. Barthol., mittw. n. Ursula, mitw. n. Nikolai. fällt einer der 3 letzten Tage auf den mittw., so ist der markt am Tage selbst. fällt aber auf einen der besagten mittwoche ein gebot. feiert., so ist d. markt folgenden mittwoch.

Ulm bei Obertrich, 1. mont. v. Fastn., 2. mont. n. matthäus.

Ulm, Jahrmarkt auf Vitus, Nikolai; frühlings Ross- u. Viehm.: 1. dienst. u. mittw. 14 Tage n. dem Ellwanger markt, 2. dienst. und mittw. 8 Tage n. Fastn., 3. dienst. u. mittw. in der Wittwoche, 4. dienst. u. mittw. n. der martiniwoche.

Unterageren, Oskerdienst., Pfingstdiensttag.

Unter-Cappel bei Wühl in der markgrafsch., mittw. n. matth.

Unterwiesheim, dienst. u. mittwoch v. Christ. Hilmf., an mart.

Urach, donnerst. n. Reminiscere, an Jacobi, so ein Krämerm. allein, donnerst. n. michaeli, donnerst. an oder n. Allerweiligen.

Waiblingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh- u. Rossm.: 1. dienst. an od. nach dem 8. März, 2. dienst. an od. vor dem 1. mai, 3. dienst. an oder n. dem 8. Juli, 4. mittw. n. martini, zugleich auch Hanfm. Besondere Vieh- u. Rossm.: donnerst. n. dem 1ten sonnt. im Septbr.

Willingen, Jahr- u. Viehm.: 1. Oskerdienst., 2. am 1. mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Jacobi d. 25. Juli, 5. an matthäus d. 21. Sept., 6. an Sim. u. Jud. d. 28. Okt., 7. an Thomast. d. 21. Dez., 8. Vieh- u. Frohm. 2ten dienst. im März.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerst. n. Georgi, 2. mont. n. Pet. u. Paul, 3. mont. auf den 1ten sonnt. im Okt. oder Rosenfranzmont, 4. mont. n. martini.

Waiblingen, 1. mont. v. Jos., 2. Sont. v. Pfingsten, 3. mont. vor Mar. Ged., 4. mont. n. martini; fällt aber martini auf einen sonnt., so wird der markt am 2ten mont. darauf gehalten.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm.: letzten donnerst. im Febr., 2. Krämerm. Phil. 3at., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der markt nächsten donnerst., 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerst. im Juli und 4. letzten donnerst. im Nov.

Waldorf, mont. n. Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten mont. darauf.

Waloschut, Vieh- u. Krämerm.: 5. Febr., 26. März, 3. April, 1. mai, 25. Juli, 21. Sept., 16. Okt., 7. Dezbr., 25. Dezbr.

Wallbürn, Oskerdienst. 8 Tage n. Frohnleichnam, 8 Tage n. dem obigen Tag, an Sim. u. Jud.

Wehr, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. 1ten donnerst. im mai, 3. 1ten donnerst. n. Barthol., 4. 1ten donnerst. n. martini.

Weil die Stadt, Ross-, Vieh- u. Schweinm.: 1. 2ten mont. im Febr., 2. legt. mont. im Juli, Ross-, Vieh- u. Schwein- u. Krämerm.: 3. mont. n. Kätare, 4. mont. n. Quasimod., 5. mont. n. Trinit., 6. Barthol., im fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, mont. darauf, 7. mont. n. Gallus, 8. mont. vor Thomas.

Weingarten, bei Durach, hält Viehmärkte am letzten mittw. im Febr., im Mai und im Okt., jedesmal Donnerst. darauf Krämermarkt. fällt einer dieser markt- tage auf einen feiertag, so werden beide märkt 8 Tag früher abgehalt.

Weinheim, Viehm.: 1. dienst. v. Pet. Studf., 2. letzten dienst. im April, 3. letzten dienst. im Juni, 4. dienst. n. mar. Ged. Krämerm.: 1. dienst. n. Jovica, 2. dienst. v. Christ. Himmelf., 3. dienst. v. michaeli, 4. dienst. n. Allerweiligen, 5. dienst. n. Nikol. tritt an einen der dienst. ein feiert. ein, so wird der markt den folg. Tag geh.

Welschingen, Krämer- u. Viehm. 1. am freit. v. Palmsonnt., 2. am 1. Donnerst. im Juni, ist dieser aber ein feiertag, dann ist der markt am freitag darauf.

Weyl, 1. Georgi, 2. matth.

Wernscheim, Dils, Naubronn, Ross- u. Viehm.: 1. donnerst. n. Deull, 2. donnerst. n. dem 17. sonnt. n. Trinit.

Wiesloch, 1. Oskerdienst., 2. Laurent., 10. Aug., fällt solcher auf mont., so ist der markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder Mittwoch, so ist der Markt am Montag zuvor; fällt Laurentius

aber auf freit., samst. od. sonnt., so ist der markt den darauf folgenden mont., 3. d. 6. Dez. oder Nikol., fällt Nikol. auf sonnt., so ist d. markt mont. darauf.
Wildbad, Mar. Verkündig., Jakob, Andreas.
Wildkett, 2. dienst. im Okt.
Wilferdingen hält Viehm.: 1ten mont. im Febr., 2. mont. im Okt. u. dienst. darauf jedesm. Krämerm.
Wimpfen am Berg, Pet. Stuhl., mittw. n. dem 1. März, Pfingst-dienst., Barthol., mittw. n. Elisab.
Wimpfen im Thal, Pet. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Pet. u. Paul auf samst. od. sonnt., so wird der markt den darauf folgenden mont. u. dienst. gehalten.

Wolsach im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingsten, 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. v. Gall, und Krämerm. allein donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnacht.
Wolfsartsweyer, Phil. Jak., Laurent., Mar. Geb., Sim. u. Jud.; fällt einer auf samst. od. sonnt., so ist er dienst. darnach.
Wollenberg, Jahrm.: 1. sonnt. n. Jakobi, an Sim. u. Jud.
Wöllingen, Viehm.: am ersten Dienstg. im März, im Juni und im Oktbr. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.
Zaisenhäusen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomast. Fällt

ner dieser Tage auf einen samst. sonnt., so wird der markt dienst. zuvor gehalten.
Zell im Biesenthal, Vieh- und Krm.: 1. Fastnachtmont., 2. 1ten dienst. im mai, wenn aber der 1. mai auf mittw. od. donnerst. fällt, so wird er dienst. vorher abgeh.
Zell am Pammersbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Bartholomä, 4. Sim. u. Jud. Fallen letztere auf einen sonnt., so sind sie montag darauf.
Zurzach, Messe: 1. Pfingstdienst., 2. auf Eggbi.
Zuzenhäusen, 1. den 1. mai, 2. Bartholomä.

Verzeichniß der im Jahr 1851 in der Pfalz (Rheinbaiern) abzuhaltenden und auf den Grenz-Verkehr Einfluß habenden Frucht-, Vieh- und Krämermärkte.

Alberweiler, am 2. Septbr.
Annweiler, Krämermkt.: 1. Fastnachtsonntag, 2. an Johanni, 3. am sonnt. nach Bartholom., 4. am letzten sonntag im Noobr. — Viehmärkte: 1. den vierten dienst. im März, 2. den zweiten dienst. im mai, 3. den zweiten dienst. im Septbr., 4. den zweiten dienst. im Oktober.
Bergzabern, 1. 1ten dienst. vor Palmsonat., 2. 1ten dienst. v. Laurent., 3. 2ten dienst. n. martini. — Fruchtin.: jeden dienst. u. freit.
Bellheim, 1. sonnt. v. Wittast., 2. sonnt. v. Gallus. Vhm.: den 2. u. 4. mittwoch jeden Monats.
Billingheim, 1. sonnt. u. mont. n. Mehardus, 2. 1ten sonnt. mont. u. dienst. n. Gallus. Viehm.: den 2. u. 3. mittwoch jeden Monats.
Deidesheim, 1. am 2ten sonnt. montag u. dienst. n. martini, 2. am mittwoch und donnerstag vor dem Dürkheimer Michaelmarkt.
Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. a. sonnt. n. Barthol., 3. sonnt. n. Mich. Fruchtin. jeden mittwoch.
Eckenobden, 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. n. Laurentius. Fruchtin. jeden mittw. u. samst.
Edesheim, Viehm.: den 2ten dienst. vom März bis Nov. Krämerm. am Matthäus. Wenn dieser auf mittw. fällt sonntags zuvor.
Essingen, Viehmkt.: am 2ten donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen donnerst. ein festtag, so ist der Markt am mittwoch vorher.
Frankenthal, Viehm.: den 1ten donnerst. jeden Monats. Krmerm.: 1. sonnt. n. Joseph, 2. sonnt. n. Peter u. Paul, 3. sonnt. n. Andreas. Fruchtin. jeden freit.
Freinsheim, auf sonnt. n. Mar. Geb., dauert 2 Tage.
Geinsheim, Krämerm. 26. Aug.

Germerstheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. n. Mar. Geb. Fruchtin.: jeden dienst.
Grünstadt, Viehm.: den 1ten u. 3ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zachar., 2. auf Jakobi, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. Fruchtin. jeden dienst.
Halsloch, Viehm.: den 3ten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. od. jüdischen Feiertag, so ist er am folgenden dienst. Krämerm.: 1. den 1ten sonntag im Mai, 2. den 4ten sonnt. im Oktbr.
Herzheim, Krämerm. am 1ten sonnt. im Apr. u. Okt. Viehm.: am 1ten mittw. jeden Monats. Fruchtin. jeden montag.
Jedesheim, sonnt., mont. u. dienst. tag vor Mar. Geb.
Kaiserslautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtmess, 2. den 3ten sonnt. im mai, 3. den 1ten sonnt. im Aug., 4. dienst. n. Martini. — Fruchtin. jed. dienst.
Kandel, Viehm., 1ten dienst. jed. Monats.; Krämerm.: 1. den 2ten sonnt. im März, 2. den 16. mai, 3. sonnt. v. Allerheilig. Jeden mittw. Fruchtmarkt.
Kirchheimbolanden, Viehmkt.: am 1ten dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am 2ten sonnt. im mai, Aug. u. Okt. Fruchtin. jed. donnst.
Klingemünster, 1. letzten sonnt. im April, 2. ersten sonnt., mont. u. dienst. n. Barthol.
Landau, 1. 1ten sonnt. im mai, 2. 1ten sonnt. n. + Erhö. Fruchtin.: jeden dienst. u. donnerst.
Maitammer, sonnt. v. Pfingsten.
Münchweiler, 1. auf Rogate, 2. auf Allerheilig.
Mutterstadt, Krm.: 1. Ostermontag, 2. 1ten sonnt. n. Mar. Geb.
Neustadt a. d. Hardt, dienst. vor

Thomas, Tage vorher Viehmkt. Fruchtin.: jeden dienst. u. samst.
Offenbach, sonnt. u. mont. v. Barth.
Pirmasens, Krmerm.: 1. dienst. n. Lätare, 2. dienst. v. Christi Himmelfahrt, 3. dienst. v. Bartholomä, 4. dienst. n. Sim. u. Jud. Fruchtin. jeden 1. u. 3. mittwoch im Monat.
Viehm. jeden 3. mittw. des Mo.
Dürnbach, Viehm.: 1. 1ten mittwoch vom Febr. bis Noobr., 2. 3ten mittwoch jeden Monats. — Vieh- und Krämermärkte: An Barthol.; fällt dieser Tag aber auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt am folgenden dienst.
Rheinzabern, sonnt., mont. und dienst. v. maria Geb.
Rhodi, sonnt. n. Allerheilig.
Rülzheim, Viehm.: 2ten dienst. jeden monats.
Scheibhardt, 1. sonnt. n. dem 23. April, 2. sonnt. n. dem 10. Aug., 3. sonnt. n. dem 4. Okt.
Schweigen, 1. am sonntag nach Georgi, 2. am Dinst. n. Allerheil.
Speyer, 1. sonnt. v. Allerheilig., 2. Christi Himmelfahrt; jeder dauert 8 Tag. Fruchtin. jed. dienst.
Worderweidenthal, Krämerm.: 1. sonnt. n. Lätare, 2. sonnt. vor Joh., 3. sonnt. n. Gallus. Viehm.: 1ten mont. jeden monats.
Waghenheim, Viehm.: vom monat März bis Dez. jedesmal den 3ten mont.; Krämerm.: sonnt. n. Georgi, sonnt. n. martini.
Walgartswiesen, 1. sonnt. n. + Erhö., 2. sonnt. u. mont. n. + Erhöbung.
Zeibücken, Viehm.: den 1. u. 3. donnerst. jeden monats. Krämermarkt: 1. donnerst. n. Lätare, 2. v. 2ten dienst. im mai, 3. dienst. vor Jakobi, 4. dienst. n. michaelis, 5. Andreast. Fruchtin. jed. donnerst.